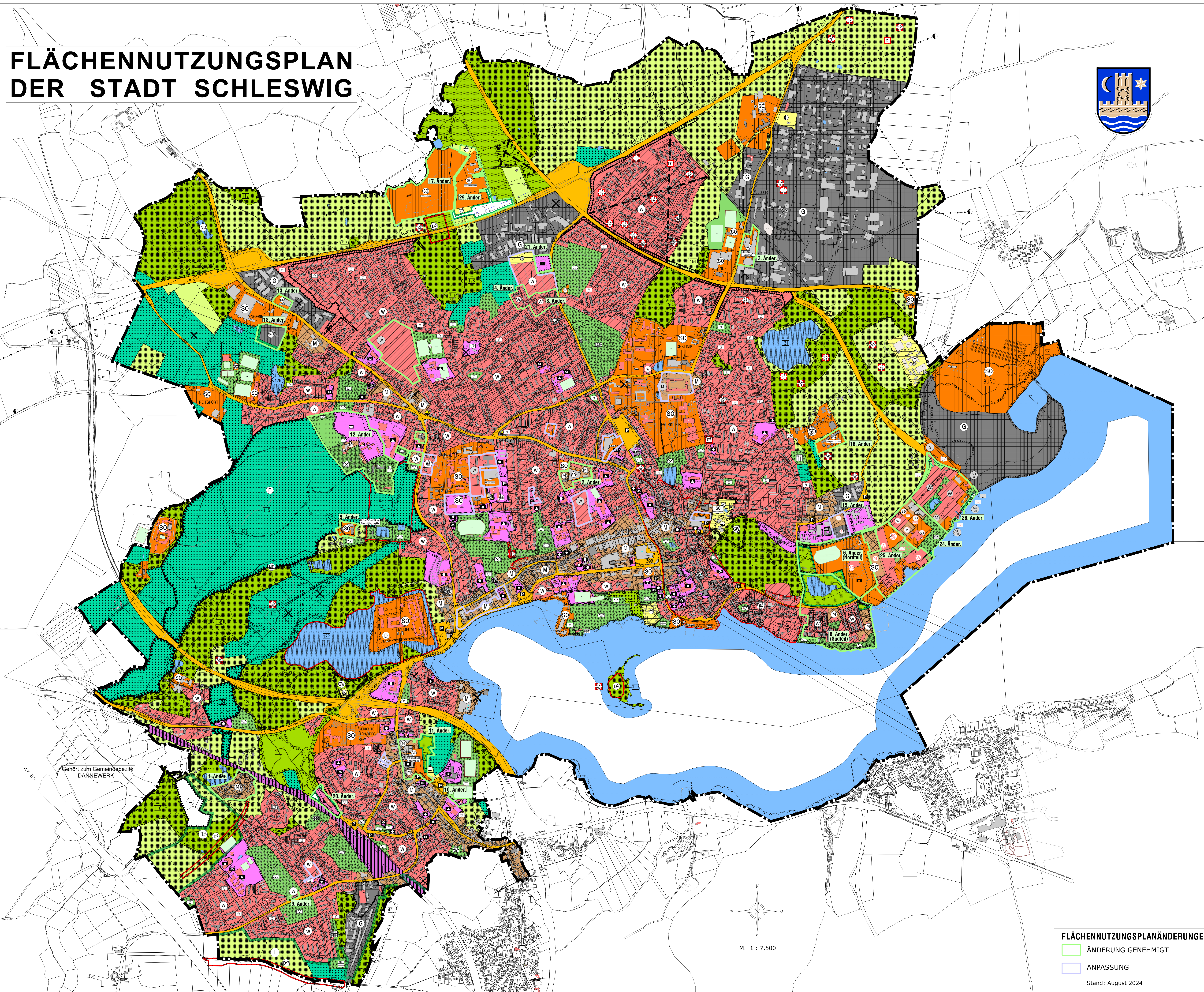


# FLÄCHENNUTZUNGSPLAN DER STADT SCHLESWIG



## ZEICHENERKLÄRUNG

Die für die Bebauung vorgesehenen Flächen, Bauflächen und Baugebiete

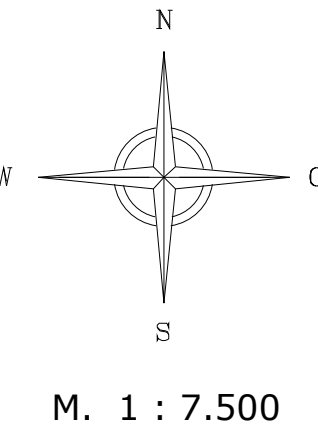
	<b>WOHNBAUFLÄCHEN</b>	gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 BauVO		<b>NATURDENKMAL</b>	gemäß § 16 LMSchG
	<b>GEMISCHTE BAUFLÄCHEN</b>	gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 BauVO		<b>ERHOLUNGSWALD</b>	gemäß § 16 LMSchG
	<b>GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN</b>	gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 3 BauVO		<b>UMGRENZUNG VON GESETZLICH GESCHÜTZTEN BIOTOPEN MIT BIOTOPNUMMER</b>	gemäß § 16a LMSchG
	<b>SONSTIGE SONDERGEBIETE</b> hier: 3 UNTERSCHIEDLICHE	gemäß § 11 BauVO		<b>UMGRENZUNG VON GESETZLICH GESCHÜTZTEN BIOTOPEN MIT BIOTOPNUMMER</b>	gemäß § 16a LMSchG
	<b>FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF</b>	§ 5 Abs. 2 Nr. 2 BauVO		<b>UMGRENZUNG VON WALD MIT BIOTOPQUALITÄT UNTER ANGABE DER BIOTOPNUMMER</b> Hier: Biotopnummer 115	gemäß § 12 Abs. 1 Nr. 2 LMSchG
	<b>ÖFFENTLICHE VERWALTUNG</b>			<b>GESETZLICH GESCHÜTZTE WEHR-, PÜMPEN UND ANDERE STEHENDE ALLEINWÄSSER</b>	gemäß § 16a Abs. 1 LMSchG
	<b>KULTURELLEN ZWECKEN DIENENDE GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN</b>			<b>ARCHÄOLOGISCHES DENKMAL MIT NUMMER DER LANDESAUFNAHME</b> Hier: LA 50	gemäß § 11 Denkmalschutzgesetz
	<b>KIRCHEN UND KIRCHLICHEN ZWECKEN DIENENDE GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN</b>			<b>ARCHÄOLOGISCHES DENKMAL MIT NUMMER DER LANDESAUFNAHME</b> Hier: LA 50	gemäß § 11 Denkmalschutzgesetz
	<b>SOZIALEN ZWECKEN DIENENDE GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN</b> Hier: KINDERTAGES			<b>ARCHÄOLOGISCHES INTERESSEGEBIET</b>	
	<b>GESUNDHEITLICHEN ZWECKEN DIENENDE GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN</b>			<b>UMGRENZUNG VON BEREICHEN UND GESAMTANLAGEN DIE DEN DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGEN</b>	gemäß § 11 Denkmalschutzgesetz
	<b>SCHULE</b>			<b>ANBAUFREIE ZONE</b> Hier: 15m	gemäß § 28 Straßen- und Wegegesetz §§ 1, 4, 10, 19 S. 1
	<b>FEDERWEHR</b>			<b>WALDSCHUTZSTREIFEN</b>	gemäß § 22 LMSchG
	<b>SONDERSOZIALANLAGEN</b>			<b>SONSTIGE PLANZEICHEN</b>	
	<b>WETTERAMT</b>			<b>RICHTPUNKTSYMBOLEN</b>	
	<b>FLÄCHEN FÜR DIE ÖRTLICHEN UND ÜBERÖRTLICHEN HAUPTVERKEHRSZÜGE</b>	§ 5 Abs. 2 Nr. 3 BauVO		<b>UMGRENZUNG DER FLÄCHEN, DEREN BÖDEN ERHEBLICH MIT UMWELTGEFÄHRDENDEN STOFFEN BELASTET SIND</b>	§ 5 Abs. 3 Nr. 3 BauVO
	<b>BANNNANLAGEN</b>			<b>WIE VOR ALS PUNKTSIGNATUR</b>	§ 5 Abs. 3 Nr. 3 BauVO
	<b>ZENTRALER OMNIBUSHALTSTELLE</b>			<b>ALTLASTENVERDÄCHTIGKEITEN</b>	
	<b>RUHENDER VERKEHR</b>			<b>UMGRENZUNG VON FLÄCHEN MIT DER ZUSÄTZLICHEN NUTZUNGSMÖGLICHKEIT FÜR DAS ERRICHTEN VON WINDENERGIEANLAGEN</b>	
	<b>PARKHAUS</b>			<b>ABGRENZUNG VON FLÄCHEN UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNGEN</b>	
	<b>FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN, ABFALLENTSORGUNG, ABWASSERBESEITIGUNG, ABLAGERUNGEN SOWIE FÜR HAUPTVERSORGUNGS- UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN</b>	§ 5 Abs. 2 Nr. 4 BauVO		<b>ABGRENZUNG DES GELTUNGSBEREICHES</b>	
	<b>WASSERVERSORGUNG</b>			<b>BAUFLÄCHEN VON DER GENEHMIGUNG AUSGENOMMEN</b>	
	<b>ABFALL</b>			<b>UMGRENZUNG EINER FLÄCHE MIT DER ZUSÄTZLICHEN NUTZUNGSMÖGLICHKEIT FÜR DAS ERRICHTEN VON WINDENERGIEANLAGEN VON DER GENEHMIGUNG AUSGENOMMEN</b>	
	<b>FERNWÄRME</b>				
	<b>HAUPTVERSORGUNGSELEKTROLEITUNG OBERERDRISCH</b> ELEKTRIZITÄT Hier: 20 kV				
	<b>HAUPTVERSORGUNGSELEKTROLEITUNG UNTERERDRISCH</b> ELEKTRIZITÄT Hier: 20 kV				
	<b>HAUPTVERSORGUNGSELEKTROLEITUNG UNTERERDRISCH</b> GAS Hier: LEITUNGSQUERSCHNITT 16 cm				
	<b>GRÜNFLÄCHEN</b>				
	<b>PARKANLAGE</b>				
	<b>FRIEDHOF</b>				
	<b>MISSELANLAGE</b>				
	<b>BADEPLATZ, FREIBAD</b>				
	<b>GRABELAND</b>				
	<b>DAUERKLEINGÄRTEN</b>				
	<b>SPIELPLATZ</b>				
	<b>SPORTPLATZ</b>				
	<b>TENNISPLATZ</b>				
	<b>UMGRENZUNG DER FLÄCHEN FÜR NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN ODER FÜR VORKEHRUNGEN ZUM SCHUTZ GEGEN SCHÄDLICHE UMWELTEINWIRKUNGEN IM SINNE DES BUNDESIMMISSIONSSCHUTZGESETZES</b>	§ 5 Abs. 2 Nr. 6 BauVO			
	<b>WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT UND HOCHWASSER</b>	§ 5 Abs. 2 Nr. 7 BauVO			
	<b>WASSERFLÄCHEN</b>				
	<b>FLIESSWASSER</b>				
	<b>SCHUTZGEBIETE FÜR GRUND- UND QUELLWASSERGWINNUNG</b>				
	<b>FLÄCHEN FÜR ABGRABUNGEN, ODER FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN</b>	§ 5 Abs. 2 Nr. 8 BauVO			
	<b>FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT</b>	§ 5 Abs. 2 Nr. 9a BauVO			
	<b>WALD</b>	§ 5 Abs. 2 Nr. 9b BauVO			
	<b>UMGRENZUNG DER FLÄCHEN, BEI DEREN BEBAUUNG BESONDERE BAULICHE VORKEHRUNGEN GEGEN ÄUSSERE EINWIRKUNGEN ODER BEI DENEN BESONDERE BAULICHE SICHERUNGSMASSNAHMEN GEGEN NATURGEWALTEN ERFORDERLICH SIND</b>	§ 5 Abs. 3 Nr. 1 BauVO			
	<b>HOCHWASSERSCHUTZ</b>				
	<b>PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, MASSNAHMEN UND FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT</b>	§ 5 Abs. 2 Nr. 10 BauVO			
	<b>FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT</b>				
	<b>KENNZEICHNUNG UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN</b>	§ 5 Abs. 4 BauVO			
	<b>LANDSCHAFTSCHUTZGEBIET</b>	gemäß § 16 LMSchG			
	<b>ERHOLUNGSSCHUTZSTREIFEN</b>	gemäß § 11 LMSchG			

**FLÄCHENNUTZUNGSPLANÄNDERUNGEN**

ÄNDERUNG GENEHMIGT

ANPASSUNG

Stand: August 2024



Erworfen und aufgestellt nach § 5 BauVO auf der Grundlage des Ausweisungsschlusses der Bürgerversammlung vom 24.02.2021  
Schleswig, den 11.03.1987

Der Entwurf des Flächennutzungsplans ist...  
Schleswig, am 11.03.1987

Der Flächennutzungsplan ist...  
Schleswig, am 11.03.1987

**STADT SCHLESWIG**

**FLÄCHENNUTZUNGSPLAN**

STADTBAUAMT SCHLESWIG  
DER MAGISTRAT  
HOCHBAUABTEILUNG

NOVEMBER 1986